

an.schläge

DAS FEMINISTISCHE MAGAZIN

MEDIADATEN

Save the world with feminism!

Vor fünfunddreißig Jahren gegründet, ist das feministische Magazin an.schläge als achtmal jährlich erscheinendes Nachrichtenmagazin ein beispielloses Projekt in der deutschsprachigen Medienlandschaft.

Auch wenn zentrale Forderungen der Frauenbewegung in diesem Zeitraum den medialen Mainstream erreicht haben – von einer gleichberechtigten Gesellschaft sind wir noch weit entfernt.

Die an.schläge beleuchten daher das aktuelle politische, gesellschaftliche und kulturelle Geschehen aus einer konsequent feministischen Perspektive. Das Magazin greift außerdem Themen auf, die sonst kaum vorkommen: Monatlich berichten wir über sozialen Protest und „Politik von unten“, analysieren die Entwicklungen in der neuen Arbeitswelt, nehmen wissenschaftliche Diskurse kritisch unter die Lupe und porträtieren upcoming female Artists aus Kunst & Pop. Journalistische Qualität wird dabei stets mit einer feministischen Grundhaltung verbunden.

Fünf gute Gründe...

... für ein Inserat in den an.schlägen

Die an.schläge sind das am häufigsten erscheinende feministische Magazin im gesamten deutschsprachigen Raum (und weit darüber hinaus).

Aktuelle Berichterstattung und ein breit gefächertes Themenspektrum sichern uns die uneingeschränkte Aufmerksamkeit unserer treuen LeserInnen.

Ihr Inserat erreicht ein kritisches und interessiertes Publikum, vorwiegend politisch interessierte AkademikerInnen.

Immer mehr Frauen sind Entscheidungsträgerinnen und Multiplikatorinnen in Politik, Wirtschaft und Kultur – das trifft vor allem auf unsere Leserinnen zu.

Und schließlich unterstützen Sie mit Ihrem Inserat ein engagiertes Frauenprojekt. Das wissen unsere LeserInnen zu schätzen.

Herausgeberinnen & Kontakt

CheckArt – Verein für feministische Medien und Politik
Gußhausstraße 20/1A
1040 Wien, Österreich
Tel.: +43 660 4296446
www.anschlaege.at

Leitende Redakteurinnen

Lea Susemichel: redaktion@anschlaege.at
Brigitte Theißl: office@anschlaege.at

Buchhaltung

Katharina Fischer: buchhaltung@anschlaege.at
+43 660 4163009

Abos

Kathrin Reisinger: abo@anschlaege.at
+43 660 4163009

Inserate

Michèle Thoma: mi.thoma@chello.at

Awards

- 1997 Prof. Claus Gatterer-Preis für kritischen Journalismus
- 1998 Angela Heissenberger: Menschenrechtspreis des Presseclubs Concordia
- 1998 Martina Knopf: Preis des Österreichischen Zeitschriften-Verbandes
- 2015 Brigitte Theißl und Denise Beer: Journalismuspreis „von unten“ in der Kategorie Print
- 2016 Nominierung für den Medienlöwen
- 2017 Nominierung für den MigAward

Wachstum

- Erfolgreiche Performance in sozialen Medien (Facebook: ca. 11.000 Fans, Twitter: ca. 9.000, Instagram: ca. 5.000)
- Crowdfunding-Kampagne im Frühjahr 2018 – starke Medienpräsenz, Auflagensteigerung und Zusammenarbeit mit prominenten Testimonials (u. a. Christine Nöstlinger, Tocotronic und Valie Export)
- Kontinuierliches Wachstum seit der Gründung 1983, Verdoppelung der Abonnent*innen innerhalb der vergangenen drei Jahre

Stimmen

„Feministischer Journalismus ist in Österreich ohne die an.schläge undenkbar. Sie dachten und schrieben voraus, was andere Medien teilweise mit jahrzehntelanger Verzögerung erst heute skandalisieren.“

Diestandard.at

„Die an.schläge sind eines der intelligentesten feministischen Magazine weltweit.“

Luise Pusch, feministische Linguistin

„Das Magazin vermittelt nicht nur Wissen, sondern bildet gegenwärtige feministische und anti-rassistische Debatten in Deutschland und Österreich ab, liefert jeden Monat charmante und lustige Kolumnen und stärkt und vernetzt Feminist*innen und ihre Projekte.“

Magda Albrecht, Autorin

Aus der an.schläge-Leser*innenbefragung

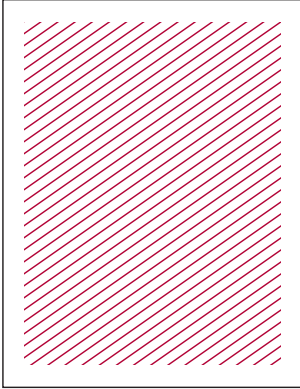
„Durch eure Artikel fühle ich mich immer wieder gut gerüstet für Diskussionen im Alltag.“

„Ich bin immer wieder von eurer Themenvielfalt beeindruckt.“

„Es ist ein grandioses Magazin, das mich informiert und aktuelle queere, feministische Diskurse aufgreift.“

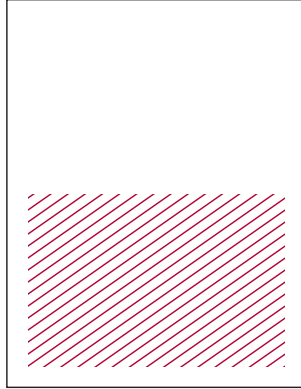
„Eines der hochwertigsten Magazine, das ich kenne.“

OPTIONEN PRINT



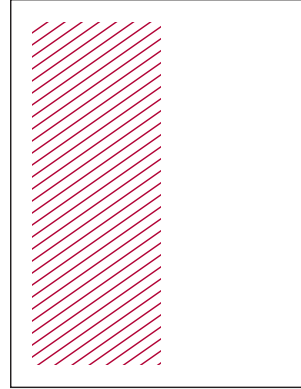
Ganze Seite

207 x 267 mm
s/w Euro 869,-
4c Euro 1380,-



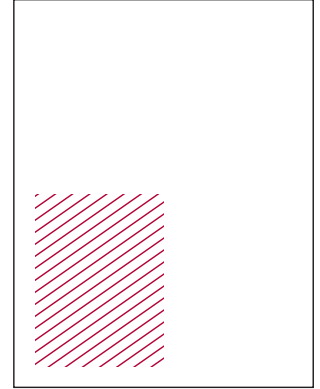
½ Seite

207 x 130 mm (quer)
s/w Euro 499,-
4c Euro 690,-



½ Seite

100 x 267 mm (hoch)
s/w Euro 499,-
4c Euro 690,-



¼ Seite

100 x 130 mm (hoch)
s/w Euro 289,-
4c Euro 390,-

Seitenformat

Satzspiegel: 207 x 267 mm
beschnittenes Endformat: 230 x 287 mm

Agenturrabatt: 15 %

Rabatte für Mehrfachschaltungen:

3fach: - 10 %

5fach: - 15 %

8fach: - 20 %

10fach: - 25 %

Alle Anzeigenpreise verstehen sich zuzüglich
5 % Werbeabgabe; als gemeinnütziger Verein
verrechnen wir keine Mehrwertsteuer!

Sonderformate

auf Anfrage

Technisches

Druckerei: Gugler

Vorlagen: Adobe InDesign, EPS, TIFF, JPEG, PDF

Bildauflösung: 300 dpi (Originalgröße)

Rasterweite: 60, Bogenoffsetdruck

Auflage

5.000 Stück

Erscheinungsweise

Die an.schläge erscheinen acht Mal im Jahr.

Vertrieb

Die an.schläge werden an rund 5.000 AbonentInnen
verschickt und sind an zahlreichen Verkaufsstellen in Österreich
und Deutschland erhältlich.

Bankverbindung

CheckArt – Verein für feministische Medien und Politik

Kontonummer: 0008114072

BLZ: 20111 (Erste Bank)

ERSCHEINUNGSTERMINE

Ausgabe

1/2020:
2/2020:
3/2020:
4/2020:
5/2020:
6/2020:
7/2020:
8/2020:

ET

31.1.
6.3.
9.4.
22.5.
26.6.
28.8.
9.10.
27.11.

DU

17.1.
21.2.
27.3.
8.5.
9.6.
14.8.
25.9.
13.11.



OPTIONEN ONLINE

Fullsize

bei allen Artikeln
Maße: 480 x 60 Pixel

Leaderboard Unit

unter allen Seiten und Inhalten
Maße: 970 x 90 Pixel

Top Ad Unit

bei allen Artikeln über der Headline
Maße: 468 x 60 Pixel

Bottom Ad Unit

unter Kategorien und Artikeln
Maße: 468 x 60 Pixel

Anfragen für Ihre Bannerschaltung auf www.anschlaege.at bitte an redaktion@anschlaege.at bzw. unter der Telefonnummer +43 660 4296446. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot! Auch Sozialtarife möglich.